

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 6-7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Das Magazin der Pro Senectute Schweiz, 74. Jahrgang



Franz Kilchherr

Editorial

Die «Zeitlupe», das Magazin der Pro Senectute Schweiz, steht im 74. Jahrgang. Die erste Zeitschrift erschien im März 1923, sie hiess «Pro Senectute», hatte Ende Jahr bereits 5000 Abonnentinnen und Abonnenten, erschien viermal pro Jahr und kostete 2 Franken. Die «Pro Senectute» war vor allem ein Fachblatt. Fünfzig Jahre später, also 1973, wurde die Zeitschrift in eine Publikumszeitschrift umgewandelt. Dies war möglich, weil im Zentralsekretariat der Pro Senectute Schweiz ein Informations- und Presseedienst geschaffen wurde – eine Pionierleistung für ein Sozialwerk in dieser Zeit! 1974 war für die Zeitschrift «Pro Senectute» ein wichtiges Jahr: Sie wurde zur «Zeitlupe», die Abonnentenzahl stieg von 7000 auf 25 000 (heute 70 000). Dies alles ist dem damaligen Zentralsekretär, Dr. Ulrich Braun, zu verdanken, der die Bedeutung einer eigenen Informationspolitik erkannte und der die «Zeitlupe» als wichtiges und unabhängiges Informationsmittel förderte. Lesen Sie das Interview mit dem inzwischen pensionierten Zentralsekretär auf den Seiten 50 bis 52.

Franz Kilchherr

Titelbild:
Einvernehmlich lächeln sie
zusammen: Im Appenzellerland
begegnen sich die Generationen.
Fotos: Marcel Kletzhändler

Jung + alt

«Sie tun gar nicht so alt,
wie sie sind» 4
Das Alter als Schulfach 6
Schreiben Sie uns! 7

Porträt

Inge Stein: Kinder und Sport
sind ihr das Wichtigste 8

Gesellschaft

Alle waren einmal Flüchtlinge ... 10

Rätsel

Erinnern Sie sich noch? 12
Goldvreneli-Kreuzworträtsel 13

Medizin

Schach dem Knochenschwund? 14

Report

Hausrenovation:
Einbezogen statt hinaus-saniert 16

Wohnen

Wohnen zu dritt 18

Reisen

Erlebnisreicher
Vierwaldstättersee 20

Aktuell

50 und mehr Sommer
mit Leib und Seele «g'älperäd» 22
Eurag 25

Kleinanzeigen

26

Kollektiv- Abonnenten

27

Unterwegs notiert

30

Liebe Redaktion

31

Im Juli erscheint keine Zeitlupe.

Die nächste Zeitlupe kommt
Anfang August heraus.

Ihre Seiten

Liebe, Sex und Zärtlichkeit 32

Anno dazumal

Landesausstellungen spiegeln
den Zeitgeist wider 34

Rückblick

Strassenszene in Sardinien 36

Gedichte

38

Aktiv

Marthe Gosteli: Licht ins Dunkel
der Frauengeschichte 40

Ratgeber

Rund ums Geld 42
Die Bank gibt Auskunft 43
AHV 44
Recht 45
Medizin 47
Patientenrecht 48
Versicherungen 48

Pro Senectute

Pro Senectute live:
Dr. Ulrich Braun – 30 Jahre
Wesentliches zur Entwicklung
von Pro Senectute beigetragen 50
Pro Senectute Schweiz 54

Gesundheit

Das andere Spital –
ein Experiment 56

Bücher

58

Mosaik

60

Reisetips

62

Agenda

66

Kultur

68

Ausstellungen

70

Impressum

71